Zeitschrift: Dissonanz = Dissonance
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (2005)
Heft: 89

Rubrik: STV-Rubrik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und werden in neue Zusammenhänge gestellt. Innermusikalische Vorgänge schlagen Haken und purzeln in einem kabarettähnlichen Sprachgewirr. Stimme, Schlauch, Glas, Körper – Daniel Ott inszenierte ein Ameublement à la «low-budget IKEA». Hierfür wirkungsvoll, wie Ott simple akustische Spielereien (etwa ein Wasserglas anschlagen, am Glasrand reiben etc.) in die theatralischen Abläufe intergriert und dabei ein hohes Mass an Musikalität zu erzeugen weiss. Was sich mit einem Glas Wasser so alles anstellen lässt, bestimmte die ganze Szenerie. Letztlich gelangte das Wasser in den Rachen der beiden Sängerinnen und Schauspielerinnen. Ordentlich hörbar gegurgelt, reizte es zu einem unvermeidlichen Kontrollverlust, verursachte ein erlösendes Losprusten und manche Lacher, auf der Bühne wie im Publikum. Ein befreiendes Stück Musiktheater, eigenwillig und sonderbar schön, vorausgesetzt, der Zuhörer steigt voll und ganz auf akustische Überrestbestände ein.

MICHAEL HEISCH

Dissonanzen

SDA/ATS melden: «Zagreb (ots) – Im Oktober 2004 passierte in der National- und Universitätsbibliothek in Zagreb etwas, das sich die musikalische Masseinheit Dreieck-Triangelmetre nennt. Es handelt sich hierbei um eine metrische Einheit, die auf den Dimensionen eines rechtwinkligen Dreiecks basiert und dessen Autor der kroatische Komponist Antun Toni Blazinovic ist. Er stellte diese musikalische metrische Einheit auf, indem er mehrere (2 oder 3) unterschiedliche metrische Einheiten änderte, und zwar nach dem Prinzip des horizontalen Polymeters, bei dem die Änderungen der metrischen Einheiten aufeinander folgen (im Verhältnis zu jeder Dimension des Dreiecks): a/n+b/n+c/n. Die Seiten des Dreiecks (a, b, c) bestimmen die Anzahl der Zählzeiten in einem Takt und stehen im Zähler, während im Nenner die Art der Zählzeiten steht (n). Jede Seite des Dreiecks steht für einen Takt. Die Seiten des Dreiecks können addiert werden und als eine metrische Einheit innerhalb eines Taktes bestimmt werden. Bei den Dreiecken, bei denen die Dimension der Hypotenuse keine ganze Zahl beträgt, bestimmte Blazinovic die Schläge durch Computerprogrammierung und kam zu kleineren Abweichungen als beim ‹lebendigen› Dirigieren einer musikalischen ‹standardisierten› metrischen Einheit. All dies wurde am Computer durchgeführt, so dass die Aufteilung der metrischen Einheit auf die kleinsten musikalischen metrischen Einheiten, die Zählzeiten, kein Problem darstellte, da man mit Hilfe des Computers kleinere Zählzeiten als 1/64 bestimmen kann, wie z.B. 1/128 oder 1/512 usw. Die Namen der Kompositionen enthalten die Dimensionen der Dreiecksseiten. Die Musikrichtung ist Elektronik/Minimalismus/Moderne.»

Aus der *Bietigheimer Zeitung*: «Bleimings linke Hand, die beim Boogie-Woogie den unumstösslichen Rhythmus vorgibt, ist einzigartig, grossartig. Viele Pianisten könnten sich von dieser Hand eine Scheibe abschneiden, und trotzdem kämen sie nicht annähernd an das Phänomen Christian Bleiming heran.»

STV-Rubrik

STV-Präsident und Zusammenstellung des Vorstands

Nach dem Austritt von Ulrich Gasser hat die Generalversammlung vom 4. September 2004 *Nicolas Bolens* zum STV-Präsidenten gewählt. Nicolas Bolens ist in Genf geboren, er ist 41 Jahre alt. Er ist Komponist und unterrichtet Kontrapunkt am Conservatoire de Neuchâtel und am Conservatoire Supérieur de Musique de Genève. Er möchte sich für den Verein mit der Hilfe des Vorstands und des Sekretariats einsetzen.

Marie Schwab hat den Vorstand nach vierjähriger Tätigkeit verlassen, die Generalversammlung hat *Franziska Baumann* als neues Vorstandsmitglied gewählt. Anlässlich seiner ersten Sitzung hat der Vorstand seine Organisation bestimmt und setzt sich jetzt folgendermassen zusammen: Nicolas Bolens, Präsident, Matthias Arter, Vize-Präsident, Thomas Meyer, Kassierer, Nadir Vassena, Marc-André Rappaz, Sylwia Zytynska und Franziska Baumann, Mitglieder.

Die Versammlung und der Vorstand danken Ulrich Gasser für seinen Einsatz und die für den Verein geleistete Arbeit während seiner Präsidentschaft sowie Marie Schwab für Ihre Arbeit im Vorstand, vor allem im Sinn der Förderung der Improvisation.

Tonkünstlerfest Kreuzlingen/Konstanz und Generalversammlung

Das Tonkünstlerfest wird vom 17. bis 19. Juni 2005 in Kreuzlingen/Konstanz stattfinden. Die Generalversammlung wird am 18. Juni um 10 Uhr stattfinden. Der Höhepunkt des Festes wird eine Kreuzfahrt auf dem Bodensee sein, die die Teilnehmer bis nach Überlingen führen wird, wo ein Chorkonzert stattfinden wird. Auf dem Schiff werden Konzerte, Podiumsgespräche, Improvisationen, Bankett und pyrotechnische Spektakel geboten … Die Kreuzfahrt ist für alle Interessenten offen, Musiker und Musikliebhaber, STV-Mitglieder und andere. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre Freunde und Bekannten einzuladen. Die Anmeldung erfolgt mitttels des Einschreibebogens, den die Mitglieder Anfang April erhalten werden.

Informationen: www.asm-stv.ch

Austritt aus dem Vorstand

Aus hauptsächlich familiären Gründen hat *Nadir Vassena* angekündigt, dass er an der nächsten GV aus dem Vorstand austreten wird. Um diesen Posten neu zu belegen, fordert der Vorstand hiermit alle an einem Vorstandsposten interessierten Mitglieder auf, sich beim Sekretariat zu melden. Die Wahl wird an der GV am 18. Juni 2005 stattfinden. Der Vorstand behält sich die Möglichkeit vor, einen Kandidaten vorzustellen.

Förderung zeitgenössischer Musik für Laien und im Schulunterricht

Der STV, zusammen mit dem SMPV und der SME/EMS, plant ein Projekt zur Förderung zeitgenössischer Musik im Laien- und Unterrichtsbereich. Es soll zunächst eine Datenbank erstellt

werden, die Werke von Schweizer und in der Schweiz lebenden Komponistinnen und Komponisten erfasst, welche sich für Jugendliche und Laien und somit auch für den Unterricht eignen. Die Werke sollen nach Schwierigkeitsgrad geordnet und mit erläuternden Kommentaren versehen werden. Die Datenbank wird über Internet abrufbar und wenn nötig auch als Katalog in Papierform zugänglich sein.

Rubrique ASM

Présidence de l'ASM et composition du comité

Suite à la démission d'Ulrich Gasser, l'Assemblée générale du 4 septembre 2004 a élu *Nicolas Bolens* à la présidence de l'Association. Nicolas Bolens est né à Genève, il a 41 ans. Il est compositeur et enseigne le contrepoint au Conservatoire de Neuchâtel et au Conservatoire Supérieur de Musique de Genève. Nous nous réjouissons qu'avec cette élection l'Association ait à nouveau un président romand qui saura donner de nouvelles orientations à son action.

Marie Schwab ayant quitté le comité après quatre ans, l'Assemblée a élu pour la remplacer *Franziska Baumann*, chanteuse, compositrice et performeuse du son. Le comité s'est organisé lors de sa première séance et est maintenant constitué comme suit : Nicolas Bolens, président, Matthias Arter, vice-président, Thomas Meyer, trésorier, Nadir Vassena, Marc-André Rappaz, Sylwia Zytynska et Franziska Baumann, membres.

L'Assemblée et le Comité remercient Ulrich Gasser pour son engagement et tout le travail accompli pour l'Association lors de sa présidence et Marie Schwab pour son activité au sein du comité, notamment en faveur de l'improvisation.

Fête des musiciens à Kreuzlingen/Constance et Assemblée générale

La fête des Musiciens aura lieu à Kreuzlingen/Constance du 17 au 19 juin 2005. L'Assemblée générale aura lieu le 18 juin à 10 heures. Le point fort de la fête sera une croisière organisée sur le lac de Constance le samedi après-midi. Le voyage mènera les participants jusqu'à Überlingen où aura lieu un concert choral. Sur le bateau la croisière sera agrémentée d'un concert de musique de chambre, de discussions, de pièces solo pour cuivres, d'un banquet, et même d'un feu d'artifice à Arbon. Le bateau, lieu de rencontre, et la croisière, événement musical et visuel, sont ouverts à tous ceux, musiciens, amateurs de musique, membres ou non de l'ASM, qui souhaitent passer une journée passionnante sur le lac. Profitez pour inviter vos amis ou connaissances. Les membres ASM recevront des formulaires d'inscription début avril, en même temps que la convocation à l'Assemblée générale et à la Fête.

Informations : www.asm-stv.ch

Projet de promotion d'œuvres de musique contemporaine pour l'enseignement

L'ASM, en collaboration avec les Editions musicales Suisses (SME/EMS) et la Société Suisse de pédagogie musicale (SSPM), ont lancé un projet de promotion d'œuvres de musique contemporaine se prêtant à l'enseignement de la musique. Pour débuter, une base de données va être constituée qui comportera les œuvres de compositeurs suisses ou vivant en Suisse qui sont accessibles à des jeunes ou à des amateurs et se prêtent donc à l'enseignement. Les œuvres seront munies de commentaires et ordonnées par degré de difficulté. La base de données sera disponible sur internet et aussi en tant que catalogue sur papier.

Prise de position de l'Association Suisse des Musiciens

concernant la décision du Conseil des Etats de réduire le budget de Pro Helvetia — 09/12/2004

Au moment de la controverse concernant la décision des chambres fédérales de réduire d'un million le budget de Pro Helvetia suite à l'exposition de Thomas Hirschhorn au Centre Culturel Suisse de Paris, l'ASM a pris position en s'érigeant contre une « punition » qui touchera les artistes créateurs, toutes branches et toutes régions confondues. L'ASM a défendu la liberté fondamentale de l'art et a affirmé que les décisions artistiques ne doivent pas se soumettre à des pressions politiques ou aux avis des financeurs. La prise de position se trouve sur notre site internet www.asm-stv.ch, rubrique News. Le comité et le secrétariat suivent attentivement l'évolution du dossier et s'engagent pour une réflexion de fond.

Concours

La fondation Dr. René Liechti avise les candidat qu'elle attribue ses prix « coup de pouce » pour une œuvre ou un projet musical pour un montant total de CHF 50'000.–.

Délai : 31 mars 2005. Informations : www.fondation-liechti.ch